

## **Pressemitteilung des Kreisverbands der Piratenpartei**

### **Alkoholverbot – falscher Weg städtische Aufgaben zu lösen.**

Konstanz, 27. Juni 2011

Die Piratenpartei im Kreisverband Konstanz setzt sich für eine sachgemäße und angemessene Reaktion auf städtische Herausforderungen ein. Das betrifft u.a. die in diesem Sommer wieder entstandene Thematik zur Ruhestörung und Vandalismus an der Seestrasse und am Heroségelände.

Die Piratenpartei missbilligt das Verhalten der Randalierer, Vandalen und Unruhestifter. Diese Verhaltensweisen haben in einer freiheitlich-demokratischen Gesellschaft keinen Platz.

Die Piratenpartei fordert von der Stadt Konstanz aufgrund der Verhältnismäßigkeit der Mittel zunächst die Polizeiverordnung anzuwenden, bevor neue Verbote beschlossen werden.

Die Polizeiverordnung, welche mit Zustimmung des Gemeinderates beschlossen wurde, regelt bereits u.a. Lärmschutzbelästigungen oder Verunreinigungen des öffentlichen Raumes. Eine konsequente Verfolgung dieser Delikte ist jetzt schon möglich und macht ein Alkoholverbot überflüssig - wenn die Stadt Konstanz und das Land Baden-Württemberg ihren Verpflichtungen nachkommen, genügend viele und gut ausgebildete Polizisten einzustellen, statt Aktionismus zu betreiben.

Die Piratenpartei lehnt die Einschränkung von Bürgerrechten durch Symbolpolitik ab. Dazu zählt für die Piraten auch das unangemessene Alkoholverkaufsverbot an Tankstellen und Supermärkten nach 22.00 Uhr.

Der Kreisverband Konstanz der Piratenpartei ist sich einig, dass nur gemeinsam eine Lösung für alle Beteiligten gefunden werden kann, und unterstützt ausdrücklich alle Bestrebungen jenseits neuer Verbote, die Konflikte zu lösen, Problemursachen zu beseitigen und die Aufgaben in dieser lebenswerten Stadt zu meistern.

## ***Bilder und weitere Informationen***

Bilder zum Download finden Sie unter:

<http://www.piratenpartei-konstanz.de/pressedownloads>

[http://www.piratenpartei-konstanz.de/pressedownloads\\_divers](http://www.piratenpartei-konstanz.de/pressedownloads_divers)

Unsere Pressemappe als PDF mit ausführlicheren Informationen finden Sie unter:

[http://wiki.piratenpartei.de/Datei:Pressemappe\\_kv\\_kn\\_komprimiert.pdf](http://wiki.piratenpartei.de/Datei:Pressemappe_kv_kn_komprimiert.pdf)

## ***Stammtische Konstanz und Singen***

Die Piraten treffen sich donnerstags um 19:30 Uhr im Cafe Einblick in Konstanz.

Dienstags ist der Termin im Gasthaus Kreuz im Kulturzentrum GEMS, Mühlenstraße 13 in Singen ebenfalls um 19:30 Uhr.

Dort wird Demokratie gelebt und in lockerer Atmosphäre über die aktuellen Themen diskutiert. Gäste sind selbstverständlich jederzeit willkommen.

## **Ansprechpartner für die Presse**

Presseteam des Kreisverbands Konstanz der Piratenpartei

**Mail:** [pr@piraten-konstanz.de](mailto:pr@piraten-konstanz.de)

## **Piratenpartei Deutschland Kreisverband Konstanz**

Thomas Heidrich, kommissarischer Vorsitzender, [thomas.heidrich@piraten-konstanz.de](mailto:thomas.heidrich@piraten-konstanz.de)

<http://www.piraten-konstanz.de>

Der Vorstand ist direkt per E-Mail an [vorstand@piraten-konstanz.de](mailto:vorstand@piraten-konstanz.de) erreichbar. Weitere

Informationen zu unserem Vorstand finden Sie unter: <http://www.piraten-konstanz.de/vorstand>

## Kreisverband Konstanz

Der Kreisverband Konstanz wurde am 12. Dezember 2009 gegründet. Im Kreisverband gibt es zur Zeit etwa 70 Mitglieder. Eine der ersten Aktivitäten des KV war die Beteiligung in der Bürgerinitiative Nein zu Klein-Venedig zu Beginn des Jahres 2010. Anschließend organisierte der Kreisverband den programmatischen Landesparteitag in Konstanz, der im Juni stattfand, siehe auch <http://www.piratenpartei-konstanz.de/landesparteitag>.

Von Mitte des Jahres 2010 bis Ende März 2011 befasste sich der Kreisverband vor allem mit der Landtagswahl in Baden-Württemberg und dem zugehörigen Wahlkampf.

Am 14. April 2011 fand der Kreisparteitag mit Neuwahlen des Vorstands statt. Zu drei Vorständen aus Konstanz kommen mit Markus Haberstock und Adrian Kummerländer jetzt zwei Vorstände aus Singen, bzw. Stockach. Der Kreisvorstand freut sich über das ausgewogene Verhältnis und auf die gemeinsame Arbeit. Einig war sich der Vorstand hinsichtlich des Ziels das vergangene, sehr ereignisreiche als Basis zu nutzen, um ein ruhigeres und stabilisierendes Jahr ohne Wahlen anzugehen.

Direkt auf der Startseite <http://www.piraten-konstanz.de/> stehen unter Aktuelles die jeweils neuesten Informationen. Daran anschließend führen wir Links zu unseren monatlichen Newslettern auf, die wir seit Januar 2010 regelmäßig erstellen.

## Wahlergebnisse

Zur Bundestagswahl 2009 trat der Landesverband Baden-Württemberg mit einer Landesliste an und erreichte 2,1% der Stimmen (112.006). Zusätzlich kandidierten einige Direktkandidaten. Diese erreichten zwischen 1,5 und 3,1 Prozent der Erststimmen. Im Stadtbereich Konstanz konnten wir mit 3,6% (1.481 Stimmen) bundesweit ein Ergebnis in den Top-Ten der piratigsten Städte erreichen.

In Baden-Württemberg traten für jeden der 70 Wahlkreise Direktkandidaten zur Landtagswahl an. Trotz des Lagerwahlkampfes und dem Ziel vieler schwarz-gelb abzuwählen, konnten die Piraten im Land das Ergebnis der Bundestagswahl mit 2,1% der Stimmen bestätigen.

Im Stadtbereich Konstanz erreichten die Piraten 2,8% (1.073 Stimmen). Dabei kamen wir in 7 von 74 Wahlbezirken über 5%. Im Kreisverband Konstanz übertrafen wir das Landesergebnis der Piratenpartei von 2,1% mit 2,4%.

Mit dem Ergebnis in Konstanz erreichten die Piraten den ersten Platz im Regierungsbezirk Freiburg. Im Falle von mehr als 5% hätte das den Einzug der Konstanzer Direktkandidatin Ute Hauth in den Landtag bedeutet.

Detailliertere Analysen zur Landtagswahl sind auf der Webseite der Landtagskandidatin Ute Hauth <http://www.ute-hauth.de/rueckblick> zu finden.



Abbildung 1: Piraten Kreisverband Konstanz

## **Landesverband Baden-Württemberg**

Der Landesverband Baden-Württemberg der Piratenpartei wurde im November 2007 gegründet.

Die Piratenpartei Baden-Württemberg ihr Wahlprogramm für die Landtagswahl im März 2011 auch um Bereiche wie Verbraucherschutz, Umwelt, Energie, Wirtschaft, Gesundheits- und Sozialpolitik erweitert.

### ***Piratenpartei Deutschland***

Die Piratenpartei Deutschland (PIRATEN) beschäftigt sich mit entscheidenden Themen des 21. Jahrhunderts. Die PIRATEN treten vor allem für die Stärkung der Bürgerrechte, mehr Transparenz des Staates, den Abbau der Überwachung, Bekämpfung von Monopolen sowie freie und offene Bildung ein. Das Recht auf Privatsphäre, eine transparente Verwaltung, eine Modernisierung des Urheberrechtes, freie Kultur, freies Wissen und freie Kommunikation sind die grundlegenden Ziele der PIRATEN.

Bei der Bundestagswahl im September 2009 erreichte die Piratenpartei aus dem Stand 2,0 Prozent bzw. 847.870 Stimmen. Im Vergleich zur Europawahl im Juni 2009 (0,9 Prozent, 229.464 Stimmen) konnten die Piraten die Zahl ihrer Stimmen sogar fast vervierfachen. Die Piratenpartei hat mittlerweile über 12.000 Mitglieder und ist die größte der nicht im Bundestag vertretenen Parteien.